



# GEMEINDEVERSAMMLUNG FLÜELEN

---

Beschlüsse und Bericht der Offenen Dorfgemeinde vom

**Donnerstag, 24. November 2011, 19.30 Uhr**  
Schulhaus Matte, Flüelen

## T r a k t a n d e n

### Traktandum 1; Voranschlag der Einwohnergemeinde für das Jahr 2012

*Bericht und Antrag zu diesem Geschäft:*

Gestützt auf die Verordnung über die Zuständigkeit im Finanzbereich unterbreitet der Gemeinderat den Voranschlag für das Jahr 2012. Erstmals wird das Budget 2012 der Einwohnergemeinde und der Wasserversorgung nach dem Kontenrahmen von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungsmodell 2) geführt. Änderungen in der Buchführung von HRM1 zu HRM2 werden anlässlich der Gemeindeversammlung erläutert.

Zusammenfassend sehen die Zahlen des Voranschlages 2012 wie folgt aus:

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>		<b>Franken</b>
Einwohnergemeinde	5'887'100	5'847'200	Mehraufwand	39'900
Wasserversorgung	269'100	276'100	Mehrertrag	7'000
Seerose Flüelen	2'563'400	2'567'100	Mehrertrag	3'700
<b>Investitionsrechnung</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>		
Einwohnergemeinde	440'000		Investitionsausgaben	440'000
Wasserversorgung			keine Investitionen	

### Festlegung Steuerfuss

Gemäss Art. 5 des Steuergesetzes des Kantons Uri setzt die Einwohnergemeinde den Steuerfuss für natürliche Personen jeweils mit dem jährlichen Voranschlag in Prozenten der einfachen Steuer fest. Der Voranschlag 2012 basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 96 % der einfachen Steuer. Die momentan gute Finanzlage und die noch fehlenden Entscheide betr. Schulinvestitionen lassen es zu, den Steuerfuss unverändert zu belassen.

### Erfolgsrechnung Einwohnergemeinde

Im Budget 2012 sind die Besoldungen mit einem Teuerungsindex von 117.5 % (2011 = 116.3 %) berechnet. Ebenfalls sind die Lohnanstiege sowie die Dienstadressgeschenke berücksichtigt.

### **Bemerkungen zu den einzelnen Konten**

#### 0 Allgemeine Verwaltung

012.3133.00 Neuauftritt Homepage Flüelen

## 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

- 150.3151.10 Ablösung Alarmierungssystem Mikado / Neues Alarmierungssystem
- 161.3636.20 Erneuerung der elektronischen Trefferanzeige Schiessanlage Flüelen
- 161.4500.00 Entnahme aus Rückstellung für elektronische Trefferanzeige
- 162.4500.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung Schutzraumbauten für neues Alarmierungssystem

## 2 Bildung

- 217.3111.10 u.a. Ersatz Handballtore Turnhalle Gehren
- 219.3158.00 u.a. Anteil Schule Neuauftritt Homepage Flüelen

## 3 Kultur, Sport und Freizeit

- 312.3140.00 Rudenzpark; Baumpflege, neuer Bodenbelag Parkzugang und vor WC-Gebäude
- 312.4500.00 Entnahme aus Rückstellungen Aussenanlagen Rudenz
- 341.3144.00 Allgemeiner Unterhalt Sportplatz sowie Rasen aerifizieren
- 342.3140.10 Allgemeiner Unterhalt Parkanlagen sowie Einbau Festkies-Belag Seestrasse

## 4 Gesundheit

keine Bemerkungen

## 5 Soziale Sicherheit

keine Bemerkungen

## 6 Verkehr

- 615.3101.10 Tempo 30 Dorf- und Seestrasse sowie Signalisation Fussgängerzone Gemeindehaus-Sternen

## 7 Umweltschutz und Raumordnung

keine Bemerkungen

## 8 Volkswirtschaft

keine Bemerkungen

## 9 Finanzen und Steuern

- 910.4000.00 Steuerfuss Gemeindesteuern 96 % der einfachen Steuer wie Vorjahr
- 963.ff Betriebskosten Strandbad Flüelen

## **Investitionsrechnung Einwohnergemeinde**

Die Nettoinvestitionen sind mit Fr. 440'000.00 budgetiert. Diese setzen sich wie folgt zusammen: Fr. 20'000.00 Übertragungskredit Dorfbildverschönerung, Fr. 150'000.00 Übertragungskredit Hauptplatz/Bushaltestelle und Fr. 270'000.00 Erneuerung Strassenbeleuchtung (gebundene Ausgabe). Die vorhandenen Quecksilberdampflampen müssen in den nächsten Jahren durch energieeffiziente Leuchten ersetzt werden.

## **Erfolgsrechnung Wasserversorgung**

Bei der Erfolgsrechnung sind Fr 30'000.00 zusätzliche Abschreibungen budgetiert.

## **Investitionsrechnung Wasserversorgung**

Im Voranschlag sind keine Investitionen vorgesehen, da über das Kreditbegehren der Wasserversorgung erst an der Gemeindeversammlung vom 24. November 2011 befunden wird.

## **Erfolgsrechnung Seerose Flüelen**

Der Voranschlag 2012 der Seerose Flüelen rechnet mit einem Mehrertrag von Fr. 3'700.00. Es sind diesbezüglich keine Bemerkungen anzubringen.

-----

**Vizepräsident Arnold Simon** vertritt die Budgetvorlage und gibt zusätzliche Informationen zum Voranschlag der Einwohnergemeinde.

**Eggimann Lukas**, Chef Wasserversorgung stellt das Budget der Wasserversorgung vor.

Das Budget der Seerose – begleitet sein im Alter wird von **Volken Alex**, Verwalter VR Seerose detailliert vorgestellt und begründet.

**Antrag:** Den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern wird, gestützt auf die Begutachtung durch die Rechnungsprüfungskommission, die Genehmigung des Voranschlages für das Jahr 2012 beantragt.

**Beschluss:** Die Voranschläge der Einwohnergemeinde, der Wasserversorgung und der Seerose – begleitet sein im Alter für das Jahr 2012 werden gemäss Antrag und ohne Gegenstimme genehmigt.

## **Traktandum 2; Kreditbegehren der Wasserversorgung für Umbau/Neubau Sandfang Kohlplatz**

---

*Bericht und Antrag des Gemeinderates und der Wasserversorgungskommission zu diesem Traktandum:*

### Ausgangslage

Im Bereich Kohlplatz befindet sich ein alter Sandfang, in welchem die Zeissig- und Gruonbergliquellen eingeleitet und anschliessend ins Wasserreservoir Kohlplatz weitergeleitet werden. Der Sandfang ist in einem schlechten Zustand und entspricht nicht mehr den aktuellen QS-Normen. Ein Umbau/Neubau auf die neusten Bedürfnisse ist dringend notwendig.

### Massnahmenbeschrieb

Die Wasserversorgung Flüelen hat verschiedene Varianten ausgearbeitet und sich für einen Umbau/Neubau der Anlage entschieden. Die Zeissig- und Gruonbergliquellen können künftig separat eingeleitet, mit einer Trübungsmess-Anlage geprüft und wenn notwendig einzeln in den Verwurf geleitet werden. Weiter soll der Neubau ein kleines Reservoir von 7,5 m<sup>3</sup> enthalten, um bei Reinigungsarbeiten beim Wasserreservoir Kohlplatz einen genügenden Wasservorrat sicherzustellen. Die Nutzungsdauer der neuen Anlage ist auf 40 Jahre ausgelegt.

Die Ausführung ist im Jahr 2012 vorgesehen. Während der Bauzeit werden die Zeissig- und Gruonbergliquellen direkt in das Wasserreservoir Kohlplatz geleitet.

### Kreditbegehren

Projektkosten inkl. Honorare und Mehrwertsteuer:

<b>Kreditantrag an die Gemeindeversammlung</b>	<b>Fr. 430'000.00</b>
--	-----------------------

### Finanzierung

Die Investition ist auf 40 Jahre linear abzuschreiben. Die Finanzierung des Bauvorhabens (Abschreibung und Verzinsung) wird die Betriebsrechnung der Wasserversorgung mit rund Fr. 20'000.00 pro Jahr belasten. Gemäss geltender Reglementierung ist die Finanzierung mit Wassertaxen sicherzustellen.

**Eggimann Lukas**, Chef Wasserversorgung vertritt den Antrag und stellt das Projekt im Detail vor. Er zeigt dabei einen Rückblick auf die Entstehung der Wasserversorgung und die bisherigen Investitionen. Die vorliegende Ausführung wurde aufgrund eines Variantenstudiums evaluiert und anhand eines Vorprojektes ausgewählt. Die Wasserversorgungskommission geht bei der Realisierung von einem Optimierungspotential aus.

**Antrag:** Gemeinderat und Wasserversorgungskommission beantragen den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, den Kredit von Fr. 430'000.00 für den Umbau/Neubau Sandfang Kohlplatz zu bewilligen.

**Beschluss:** Gestützt auf den Bericht und Antrag des Gemeinderates und der Wasserversorgungskommission beschliesst die Gemeindeversammlung: Der Kredit von Fr. 430'000.00 für den Umbau-Neubau Sandfang Kohlplatz zu Lasten der Investitionsrechnung der Wasserversorgung Flüelen wird ohne Gegenstimme genehmigt.

## **Traktandum 3; Genehmigung Neufassung Erlasse der Wasserversorgung**

- a) Verordnung über die Wasserversorgung (WVV)**
- b) Tarifordnung der Wasserversorgung (WVT)**

*Bericht des Gemeinderates und der Wasserversorgungskommission zu diesem Traktandum:*

Das heute noch gültige Wasserversorgungsreglement (WVR) datiert vom 11. Februar 1971. Dieses Reglement soll durch eine Neufassung ersetzt werden, welche den heutigen Anforderungen gerecht wird. Die neuen rechtlichen Bestimmungen der Wasserversorgung Flüelen beinhalten eine Verordnung mit den Grundzügen, ein Reglement für die Ausführung der Anlagen sowie deren Betrieb und Unterhalt und eine Tarifordnung.

Die neuen Erlasse sind in Zusammenarbeit mit dem Wasserverbund Unteres Reusstal (WUR) sowie Vertretern der Wasserversorgung Flüelen erarbeitet worden. Die rechtliche Prüfung der Unterlagen erfolgte durch den kantonalen Rechtsdienst. Die neue Verordnung (WVV) und die Tarifordnung (WVT) sind der Gemeindeversammlung zur Genehmigung zu unterbreiten. Der Erlass des Reglements (WVR) fällt in die Zuständigkeit der Wasserversorgungskommission Flüelen. Alle Erlasse sollen auf den 1. Januar 2012 in Kraft gesetzt werden.

Gegenüber der bisherigen Regelung soll der Wasserbezug in Flüelen ab dem 1. Januar 2012 verursachergerecht erhoben werden. Dabei können die vorhandenen Wasserzähler der Abwasser Uri kostenlos genutzt werden. Die neuen Gebühren, welche sich aus den Grund- und Mengengebühren zusammensetzen sollen in etwa gleichhoch ausfallen wie bisher. Einzig die Anschlussgebühren werden gegenüber heute neu nach Einheiten festgesetzt.

**Eggimann Lukas**, Chef Wasserversorgung erläutert die beiden Vorlagen im Detail. Zusätzlich informiert er über die technischen Bestimmungen des Reglements, welches durch die Wasserversorgungskommission erlassen wird.

**Antrag:** Den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern wird beantragt, die neue Verordnung und Tarifordnung der Wasserversorgung zu genehmigen.

**Beschluss:** Gestützt auf den Antrag des Gemeinderates und der Wasserversorgungskommission beschliessen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger ohne Gegenstimme: Die Neufassungen der Verordnung über die Wasserversorgung (WVV) und der Tarifordnung der Wasserversorgung (WVT) werden genehmigt und treten am 1. Januar 2012 in Kraft.

## **Traktandum 5; Orientierungen**

- **Neugestaltung Hauptplatz und Bushaltestelle**

Der neue Betonplatz konnte Mitte Oktober dem Busbetrieb übergeben werden. Auch die Überdachung des Unterführungsaufgangs und der neue Velounterstand an der Schlossmauer sind abgeschlossen. Die Bauarbeiten für den Bankneubau haben begonnen. Die Urner Kantonalbank rechnet mit einer Inbetriebnahme auf Mai 2012. Der Buswartebereich wird sicher früher genutzt werden können. Die abschliessenden Belagssanierungen Dorfstrasse – Schössligasse – Gemeindehaus werden im Frühling 2012 ausgeführt.

- **Rückbau Axenstrasse / Verkehrsführung Dorf**

Die Bauarbeiten Rückbau Axenstrasse sind nun definitiv beendet. Der Einbahnverkehr durch die Dorfstrasse konnte aufgehoben und die öffentlichen Parkplätze wieder in Betrieb genommen werden. Der Gemeinderat bedankt sich bei der Bevölkerung, auch im Auftrag der Baudirektion für die Rücksichtnahme während der temporären Verkehrsführung.

- **Hochwasserschutzprojekt Bäche Flüelen**

Die Bauarbeiten am neuen Drucksystem und der Bacheinlaufvergrößerung Obere Bachtalen haben kürzlich begonnen. Aufgrund der sehr engen Verhältnisse muss mit temporären Verkehrsbehinderungen auf der Kirch- und Dorfstrasse gerechnet werden. Die Arbeiten, unter Bauherrschaft Amt für Tiefbau, Abteilung Wasserbau dauern voraussichtlich ebenfalls bis Mai 2012

- **Auflösung Flüelen Tourismus - Übernahme Strandbad**

Der Verein Flüelen Tourismus hat sich Anfang November 2011 aufgelöst. Die touristischen Aktivitäten werden künftig in Zusammenarbeit mit Tourist Info Uri erfolgen. Eine Kommission wird sich künftig mit den lokalen Gegebenheiten befassen. Der Gemeinderat hat die Strandbadparzelle ins Finanzvermögen der Einwohnergemeinde übernommen. Vorerst gilt es nun den Betrieb für den Sommer 2012 sicherzustellen. Gespräche mit den bisherigen Pächtern wurden bereits aufgenommen. Da die Anlage sanierungsbedürftig ist, wird der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe mit der Zukunftsplanung des Strandbads beauftragen. In jedem Fall soll das Grundstück am See öffentlich zugänglich und als Badeplatz erhalten bleiben. Entsprechende Vorschläge werden zur Beschlussfassung an einer Gemeindeversammlung im kommenden Jahr vorgelegt.

- **Standorte Kehrichtkübel und Robidog**

An der letzten Gemeindeversammlung nahm der Gemeinderat die Anregung entgegen, das Konzept der Kehrichtkübel- und Robidog-Standorte zu überarbeiten. Neu stehen während des ganzen Jahres bei allen Spielplätzen Kehrichtkübel zur Verfügung. Auch wurden bei den Anlagen Bahnhofplatz/Bootshafen und Seepromenade zusätzliche Abfallkübel aufgestellt. Die Standorte der Robidog-Kästen bleiben unverändert. Der Gemeinderat hat das aktuelle Angebot als genügend betrachtet. Zudem scheitern zusätzliche Standorte an den Platzverhältnissen und den Anwohnern.

- **Planung Wohnerschliessung Hanglagen**

Unter paritätischer Mitwirkung der Grundeigentümer, des Kantons und der Gemeinde läuft im Augenblick die Planung zur Erarbeitung von Überbauungskonzepten. Dabei wird aufgezeigt, welche Gebiete der Hanglagen zwischen Sädel und Halde für eine Neueinzonung in Frage kommen und anschliessend ins Verfahren zur Zonenplanrevision einfließen können. Die Bebauung der Hanglagen in Flüelen wird als besonders heikel eingestuft, da diese im Ortsbildschutzinventar liegen und Gefahrenbereiche vorhanden sind.

- **Zonenplanrevision ab 2012**

Der Regierungsrat wird in nächster Zeit das neue kantonale Planungs- und Baugesetz in Kraft setzen. Gestützt darauf muss die Zonenplanung der Gemeinde überarbeitet und dem neuen Recht angepasst werden. Die aktuelle Bau- und Zonenordnung der Gemeinde Flüelen datiert aus dem Jahr 1995. Eine generelle Revision drängt sich daher auf. Der Gemeinderat hat die entsprechenden Vorbereitungen für eine Zonenplanrevision in Auftrag gegeben.

- **Zukunft Schule Flüelen**

Die notwendigen Abklärungen haben sich etwas verzögert. Gestützt auf den erstellten Grundlagenbericht haben Schul- und Gemeinderat entschieden, vertiefte Abklärungen über die Möglichkeit zur Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden im Bereich Oberstufe vorzunehmen. Entsprechende Gespräche des Gemeinderates mit der Schule Altdorf und der Kreisschule Seedorf sind noch im Gang. Die Bevölkerung wird in nächster Zeit informiert. Anschliessend müssen die notwendigen Grundsatzbeschlüsse durch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger erfolgen.

- **Biking auf Wanderwegen**

Die Wanderwege im Gebiet Eggberge-Flüelen werden vermehrt auch von Bikern und Downhill-Bikern benutzt, was teilweise zu massiv erhöhtem Unterhaltsbedarf führt. Das Thema wurde in der Wanderwegkommission, mit den Bikern und der Kant. Fachstelle diskutiert. Bemühungen zur Planung einer eigentlichen Downhill-Strecke werden nicht vorgenommen, da weder Transportmöglichkeiten noch das Gelände ideal sind. Der Gemeinderat vertritt die Haltung, dass das Befahren der Wanderwege durch Biker grundsätzlich zu dulden ist, da ein Verbot weder erlassen noch durchgesetzt werden kann. Auf Beschilderungen jeglicher Art wird bewusst verzichtet, um keine zusätzlichen Biker anzulocken. Der Unterhalt von viel befahrenen Wegen wird auf ein Minimum beschränkt.

- **Konzept touristische Vermarktung Gruontal**

Im Frühling konnte informiert werden, dass der Gemeinderat mit einer Interessengruppe ein Grobkonzept "Erlebnisraum Gruontal" erarbeitet hat. Das Gruontal mit seinen einzigartigen Bachverbauungen, der Landschaft sowie der eindrücklichen Geschichte soll touristisch vermarktet werden. Dabei sollten Gelder der neuen Regionalpolitik (NRP) generiert werden können. Zur Beantragung dieser Gelder muss ein Detailprojekt vorliegen, welches es nun zu erarbeiten gilt. Mit den involvierten Stellen der Korporation Uri und der Bürgergemeinde wird nun das Gespräch gesucht und ein gemeinsames Vorgehen besprochen.

- **Mitbenützung Schiessanlage durch Altdorf**

Anlässlich der Verhandlungen zwischen den Gemeinden Altdorf und Flüelen und der Schützengesellschaft über die Erneuerung der Trefferanzeige beim Schiessstand Flüelen wurde auch die Mitbenützung besprochen. Gestützt darauf wurde die bestehende Vereinbarung vorzeitig bis Ende des Jahres 2018 verlängert. Die Schiessgemeinschaft Flüelen/Altdorf gewährt einen reibungslosen Schiessbetrieb. Die seit Jahren eingeschränkten Schiesszeiten werden eingehalten. Bestrebungen seitens des Kantons oder der Schützengesellschaften für eine zentrale Gemeinschaftsanlage sind nicht vorhanden.

- **Langzeitpflegefinanzierung**

Nach den Erfahrungen seit Inkrafttreten der neuen Langzeitpflege-Gesetzgebung hat der Gemeinderat die rechtlichen Abklärungen vorgenommen und die Umsetzung ab 2012 beschlossen. Mit den beiden Flüeler-Heimen Seerose und Urner Altersheim wurden Leistungsvereinbarungen über die stationäre Langzeitpflege abgeschlossen. Die Gemeinde übernimmt bei einem Aufenthalt in diesen Heimen die gesetzlich vorgeschriebenen Pflegerestkosten vollumfänglich. Wünscht eine Person aus Flüelen einen Aufenthalt in einem anderen Heim im Kanton Uri, welches höhere Pflegekosten verlangt, muss der Differenzbetrag selber finanziert werden. Ausgenommen sind begründete Aufenthalte infolge Krankheit oder bei fehlenden Plätzen in den Flüeler Heimen. Bei Fragen vor einem Heimeintritt gibt die Gemeindekanzlei gerne Auskunft.

- **Vandalismus im Dorf**

In vergangener Zeit häufen sich nächtliche Vandalenakte im Dorf. Dabei wurden Dekorationen, Pflanzentöpfe und Einrichtungen mutwillig beschädigt. Auch wurde die WC-Anlage im Rudenzpark mit schwarzer Farbe versprayed. Bei der uns fremden Tradition Halloween wurden Hausfassaden verschmiert. Es besteht die begründete Annahme, dass es sich bei der Täterschaft um Jugendliche aus Flüelen handelt. In einem Fall sind die Täter bekannt. Diese wurden polizeilich verzeigt. Der Gemeinderat toleriert solche Vandalenakte nicht und verurteilt diese aufs Schärfste. Die Bevölkerung wird aufgerufen Vorkommnisse zu melden und dazu beizutragen, dass die Täter ermittelt und zur Rechenschaft gezogen werden können.

- **Bevölkerungszahl**

Die Gemeinde erwartet in Kürze die oder den 2000. Bewohner. Die rege Bautätigkeit hat dafür gesorgt, dass die Wohnbevölkerung in den letzten 10 Jahren um rund 200 Personen angestiegen ist. Der Gemeinderat wird der offiziell 2000. Person dannzumal persönlich gratulieren und ein Geschenk überreichen. An dieser Stelle sei erwähnt, dass die 1995 beschlossene Zonenordnung auf Wohnzonen für 2000 Personen ausgerichtet war. Dieses Ziel wird nun erreicht und neue Entwicklungsmöglichkeiten sind zu suchen.

- **Gemeindestrukturreform**

Zu diesem Thema kann nicht über viel Neues informiert werden. Im Herbst fand bei den Gemeinden eine Vorvernehmlassung zu den vorgesehenen Fusionsrayons und den finanziellen Anreizsystemen statt. Die Resultate sind noch ausstehend, sollen jedoch in eine Gesetzesvorlage zur Möglichkeit von Gemeindefusionen einfließen. Die Bevölkerung soll nach wie vor frühzeitig informiert und in den weiteren Planungsprozess einbezogen werden.

- **Dorfladen**

Wie aus der Presse zu erfahren war, ist die Zukunft des Dorfladens "Ziegler" gesichert. Auf den 1. Januar 2012 erfolgt die Geschäftsübergabe der Familie Ziegler an Frau Sonja Uebelhart. Somit bestehen weiterhin gute Einkaufsmöglichkeiten in unserem Dorf, welche hoffentlich auch genutzt werden.

Zum Schluss der Versammlung wird der aus dem Landrat zurückgetretene **Thomas Arnold** durch **Gemeindepräsident Walker** mit kräftigem Applaus der Versammlung verabschiedet. Er war insgesamt 20 Jahre für die Gemeinde Flüelen im Landrat des Kantons Uri tätig. Mit der Wahl zum Landratspräsidenten im Juni 2010 erreichte er den Höhepunkt seiner politischen Laufbahn. Für seine Verdienste darf er ein Präsent der Gemeinde in Empfang nehmen.